



**Prüfung von äußeren Fahrzeugteilen
an Kraftfahrzeugen der Klassen M1 und N1**

**Fahrzeug
744
07.2012**

Grundlage dieses Merkblatts sind die Bestimmungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und der mitgeltenden EG-Richtlinien und ECE-Regelungen in der jeweils gültigen Fassung.

Das Merkblatt setzt sich zum Ziel, für die Begutachtung von äußeren Fahrzeugteilen, die für den nachträglichen Anbau an Kraftfahrzeugen der Klassen M1 und N1 bestimmt sind, Anforderungen zu definieren und Prüfverfahren festzulegen, um damit einheitliche Beurteilungskriterien zu schaffen.

Das Merkblatt wurde von den Erstellern nach bestem Wissen aufgestellt und entspricht aus Sicht der Verfasser dem Stand der Technik. Die im Merkblatt enthaltenen Anforderungen geben sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Eine Haftung, auch für die sachliche Richtigkeit der Darstellung in dieser Vereinbarung, ist ausgeschlossen. Ebenso sind Patent- und andere Schutzrechte vom Anwender eigenverantwortlich zu klären.

Das Merkblatt wird laufend dem Stand der Technik angepasst; Anregungen hierzu sind zu richten an den Herausgeber:

**Verband der TÜV e.V. (VdTÜV)
Friedrichstraße 136
10117 Berlin**

Inhalt

	Vorwort	2
1	Geltungsbereich	2
2	Begriffsbestimmungen	2
3	Allgemeine Anforderungen	3
4	Besondere Anforderungen	3
5	Kennzeichnung	5
6	Übertragbarkeit der Ergebnisse	5
7	Kombinierter Anbau	5
8	Literaturverzeichnis	5
	Anhang I	
	Besondere Anforderungen an die Formgebung und Materialbeschaffenheit von äußeren Fahrzeugteilen im Frontbereich	7

Ersatz für Ausgabe 10.2007; vollständig überarbeitet

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des VdTÜV vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt „Allgemeines 001“.